

Integration als eine weitere Aufgabe

Hauptversammlung | Förderverein der Erhard-Junghans-Schule tagt / Derzeit 123 Mitglieder

Der Förderverein der Erhard-Junghans-Schule in Schramberg wurde die gute Zusammenarbeit mit der Schule betont.

Schramberg. Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch Karin Hillmaier, der Vorsitzenden des Fördervereins, erläuterte sie in ihrem Bericht die verschiedenen Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres und betonte die reibungslose und gute Zusammenarbeit mit der Schule. Dabei ging sie besonders auf die verschiedenen Projekte ein, die vom Verein gefördert wurden. Neben den alljährlichen Zuwendungen für den »europäischen Computerführerschein« und die Fahrt der Klassenstufe 6 zu den Science Days wurde auch die Anschaffung von Zusatzmaterialien für die Vorbereitungsklassen, in denen Flüchtlingskinder unterrichtet werden, unterstützt. Die Adventsfeier, bei der der Förderverein traditionell die Bewirtung übernimmt, brachte erneut einen schönen Gewinn.

Die Vorsitzende informierte auch, dass die Frist für die Liquidation des alten Fördervereins der Graf-von-Bissingen-Schule im Juli

abgelaufen ist und deshalb die Streichung des Vereins aus dem Vereinsregister beantragt wurde. Bisher sei allerdings noch keine Rückmeldung erfolgt.

Der Kassenbericht von Christine King zeigte ein sehr erfreuliches Jahresergebnis, so dass im Jahr 2016 weitere Projekte gefördert werden können. Der Mitgliederstand des Vereins beträgt aktuell 123 Mitglieder.

Die Entlastung des Vorstands übernahm Berthold Kammerer als Vertreter des Schulträgers. Er bedankte sich beim Vorstand und

den Mitgliedern für die engagierte Arbeit zum Wohle der Schule und betonte, dass viele Aktivitäten ohne die Unterstützung des Vereins nicht möglich gewesen wären. Die anstehenden Wahlen zum Vorstand brachten keine Veränderungen. Für weitere zwei Jahre gewählt wurden als Vorsitzende Frau Karin Hillmaier und als ihre Stellvertreterin Susanne Trost. Auch die weiteren Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt: Christine King (Kassiererin), Karsten Krawczyk (Schriftführer),

Beate Ebert-Rapp, Susanne Möhle und Michael Herden als Beisitzer sowie Jörg Hezel und Udo Trost als Kassenprüfer.

Der Schulleiter der Erhard-Junghans-Schule, Udo Trost, bedankte sich beim Verein und den Aktiven für die engagierte Arbeit in den vergangenen beiden Jahren mit einem Geschenk und freute sich über die Bereitschaft, die jeweiligen Ämter für weitere zwei Jahre weiter zu führen.

Bei den Fördermaßnahmen für das kommende Jahr war man sich einig, die bestehenden Zuwendungen für den

ECDL-Kurs und die Fahrt zu den Science-Days beizubehalten. Neu ist die Förderung von Integrationsprojekten. In Kooperation von JUKS, Förderverein und der Universität Tübingen sollen Workshops für Schülerinnen und Schüler zum Thema »Islam und Christentum« angeboten werden. Zusätzlich ist eine Veranstaltung für Lehrer und Eltern zur gleichen Thematik geplant. Zum Abschluss bedankte sich Karin Hillmaier nochmals bei allen für die geleistete Arbeit, verbunden mit der Hoffnung, dass der Verein auch in den kommenden Jahren ähnlich erfolgreich arbeiten wird.



Beisitzerin Susanne Möhle, Kassiererin Christine King, die Vorsitzende Karin Hillmaier und Schulleiter Udo Trost vom Förderverein der Erhard-Junghans-Schule.

Foto: Erhard-Junghans-Schule